

# COLORS

MAGAZINE

GRÜNES LICHT FÜR GLOBAL GREEN

TSCHÜSS PLASTIK, HALLO PAPIER!

VON EMPFINDLICHEN FÜßEN ZU GRÜNEN FINGERN

02

2022

SENTINEL.NL



Eine  
Ausgabe  
von

COLORS OF  
*Sentinel*



# COLORS MAGAZINE

## INHALT DIESES MAGAZINS

- 6 SENTINEL UND DIE MESSLATTE FÜR NACHHALTIGKEIT** Was tun wir in Sprang-Capelle (und Uganda) eigentlich, um die Welt ein Stückchen besser zu machen? Viel. Energie, Wasser, LED-Beleuchtung und Blumenerde.
- 10 CONNY KLAVER— BLUMENSTYLISTIN** „Eine robuste Pflanze wie Scindapsus ist eine nachhaltige Option.“
- 12 GRÜNES LICHT FÜR GLOBAL GREEN** Genau ein Jahr im Sortiment. Und schon jetzt ein Topseller bei Colors of Sentinel: Global Green.
- 16 TSCHÜSS PLASTIK, HALLO PAPIER!** Mit der Einführung von Papierhüllen und Papptrays verabschieden wir uns vom Plastikzeitalter. Mittlerweile sind es schon 30.000 Kilo Plastik pro Jahr.
- 20 GUT FÜR DEN MENSCHEN: KEIN LUXUS, SONDERN EINE SELBST-VERSTÄNDLICHKEIT** Nachhaltiges Unternehmertum bedeutet auch, Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Unabhängig davon, ob sie in Sprang-Capelle oder 6.000 Kilometer entfernt in Uganda arbeiten.
- 23 VON EMPFINDLICHEN FÜßEN ZU GRÜNEN FINGERN: DIREKTIONS-ASSISTENTIN ANTOINETTE** Früher arbeitete sie bei einem orthopädischen Schuhmacher, aber seit letztem Dezember ist Antoinette Teuling Direktionsassistentin bei Sentinel.
- 24 „WIR MACHEN EINFACH WEITER“** Die Zukunft vorherzusagen war schon immer schwierig, insbesondere 2022. Wagt Ad Dekkers einen Blick in die Kristallkugel?



# VORWORT

## DER NACHHALTIGKEIT GEHÖRT DIE ZUKUNFT!

In Zeiten wie diesen kommen gleich mehrere Entwicklungen zusammen, zum Beispiel Wasserknappheit, Energiepreise, Klimawandel und strengere Umweltschutzvorschriften. Alle diese Entwicklungen laufen auf dasselbe hinaus: Unternehmer können nie nachhaltig genug arbeiten. Ich finde, das sollte auch so sein, insbesondere in einer grünen Branche wie der unsrigen. Außerdem können wir so Kosten sparen.

Für diese Ausgabe von Colors habe ich kurz aufgezählt, was wir alles tun. Bei vielen Maßnahmen macht man sich gar nicht mehr bewusst, dass sie auch in den Bereich „Nachhaltigkeit“ fallen. Das freut mich, denn das bedeutet, dass sie selbstverständlich geworden sind. Aber Nachhaltigkeit ist ein Prozess, der nie abgeschlossen ist. Bei Sentinel halten wir immer Ausschau nach neuen Chancen, anderen Optionen und interessanten Alternativen. In dieser Ausgabe befassen wir uns damit, wo wir heute stehen ... und dem, was kommen wird!

*Ad Dekkers*

CONTACT

Tel: +31 (0)416 311 417  
info@sentinel.nl

Tolweg 3  
5161 NT Sprang-Capelle  
Die Niederlande

SENTINEL.NL

# SENTINEL UND DIE MESSLATTE FÜR NACHHALTIGKEIT

**Nachhaltigkeit ist im Grunde ein Sammelbegriff für viele verschiedene Aspekte, die sich mit dem Verbrauch natürlicher Ressourcen wie Energie und Wasser, Menschen und Arbeitsbedingungen sowie Rohstoffen und Verpackungen befassen. Für Sentinel erstellen wir eine Nachhaltigkeitsbilanz anhand diverser Schwerpunkte.**



**Wasser: auf dem Weg zu einem geschlossenen Kreislauf**  
Aktuell erleben wir jeden Sommer eine Wasserknappheit. Wasser ist viel zu kostbar, um es einfach so zu verschwenden. Das gilt für uns umso mehr, da Wasser auch kostbare Düngestoffe enthält. Unsere Anbaumethode bietet den Vorteil, dass sich Wasser auf Gezeitenböden leicht wiederverwenden lässt. Wir fangen jeden Tropfen auf, den unsere Pflanzen nicht brauchen.

Um das Wasser für die Wiederverwendung aufzubereiten, nutzen wir eine uralte, noch immer sehr effektive Filtrationstechnik: Wir filtern mit Sand in Kombination mit einem Feinfilter. Sandfiltration tötet eventuelle Krankheitskeime im Abwasser. Dank dieser Maßnahmen konnten wir bei Sentinel ein zu 100 % geschlossenes System schaffen.

**Energie: nutzen, was die „Nachbarn“ nicht brauchen**  
Welcher Unternehmer im Unterglasanbau kann es sich noch erlauben, den Energieverbrauch zu ignorieren? Gut, wir bei Sentinel haben leicht reden. Schon seit etwa fünfzehn Jahren setzen wir im Anbau unserer Scindapsus kein Gas mehr ein. Zwar nutzen wir die Restwärme vom Kraftwerk Amercentrale, doch auch Restwärme ist nicht kostenlos, denn der Preis, den wir dafür bezahlen, ist an den Gaspreis gekoppelt. Doch unterm Strich ergibt sich für uns ein preislicher Vorteil. Wird im Anbau überhaupt kein Gas eingesetzt? Doch, das ist immer noch der Fall. Für den CO<sub>2</sub>-Bedarf unserer Gewächse haben wir einen Gaskessel, der auf eine sehr niedrige Umdrehungszahl eingestellt ist, die sich an der CO<sub>2</sub>-Produktion orientiert. Wärme, die in den Sommermonaten nicht genutzt wird, geht nicht verloren, weil wir sie effizient speichern.

**LED-Beleuchtung: eine Kosteneinsparung von 75 %**  
Wir waren eines der ersten Unternehmen, die LED-Beleuchtung eingesetzt haben. Vor sieben Jahren haben wir eine Untersuchung zur optimalen Lichtfrequenz für den Anbau von Scindapsus in Auftrag gegeben. Damals und auch heute noch stellen LED-Lampen eine erhebliche Investition dar. Im Vergleich zu den Son-T-Leuchten mit 400 Watt liegt der Energieverbrauch nur noch bei einem Viertel! LED-Beleuchtung ist für unsere Anbaumethode im Grunde ein Muss. Indem wir das Lichtniveau im Winter künstlich hoch halten, können wir für eine einheitliche Qualität unserer Pflanzen im Hinblick auf Blattfarbe und Kompaktheit sorgen. Für Beleuchtung wird Strom benötigt; in unserem Fall ist das grüner Strom, der durch 600 Solarzellen auf dem Dach erzeugt wird. Im Sommer decken wir damit bis zu 30 Prozent unseres eigenen Energiebedarfs ab.



### **Blumenerde: Anbau im Abfall von anderen**

Was für den einen Abfall ist, kann für den anderen ein Rohstoff sein – das ist der Grundgedanke von Recycling. Bei Sentinel praktizieren wir dies schon seit Jahren. Wenn in Ländern wie Sri Lanka Kokosnüsse geerntet werden, bleibt die Schale übrig, da sie nicht genutzt wird. Viele Jahre lang galten Kokosnussschalen lediglich als Abfall, bis erkannt wurde, dass Kokosnussschalen ein wertvolles Substrat sind.

Die Schalen – auch als ‚Husk‘ bekannt – werden zu Pulver zermahlen und gespült. Als Nährmedium verfügt Kokos über ungeahnte Eigenschaften. Vor allem Scindapsus fühlt sich in Kokosnussschalen sehr wohl,



da es sich um ein sehr robustes Nährmedium handelt. Und da wir einen niederländischen Lieferanten haben, der die Kette bestens kennt, profitieren wir das ganze Jahr lang von einer hohen Qualität.

### **Pflanzenschutz: eine Seltenheit im Anbau**

Auch unter Umweltschutzaspekten bietet der Anbau von Scindapsus viele Vorteile, denn es gibt nur wenige Pflanzen im Unterglasanbau, die so wenig Ressourcen benötigen. Das hat vor allem zwei Gründe. An erster Stelle steht die Qualität der Stecklinge aus Uganda, die äußerst hochwertig sind. Das bedeutet, dass uns in unserer Gärtnerei bereits optimales Ausgangsmaterial zur Verfügung steht.



Der zweite Grund ist die begrenzte Zeit, die sich die Pflanzen in Sprang-Capelle befinden. In diesem relativ kurzen Zeitraum haben Krankheiten und Schädlinge kaum eine Gelegenheit, Fuß zu fassen. Und die wenigen Spinnmilben oder anderen Milben, die in den Sommermonaten auftauchen, sind schon nach kurzer Zeit wieder verschwunden. Selbstverständlich ist Sentinel MPS-zertifiziert, und zwar nicht nur die Gärtnerei in Sprang-Capelle, sondern auch unser Standort in Uganda.

### **Abfall: Trennen an der Quelle**

Der Abfall der Gärtnerei in Sprang-Capelle wird getrennt gesammelt und entsorgt. Wir haben separate Ströme für Bioabfall, Papier, Plastik und sonstigen Abfall. Trennen an der Quelle bietet etliche Vorteile, denn es vereinfacht die Wiederverwendung. Und was Papier betrifft: Mit Verpackungen befassen wir uns auf Seite 16 und 17, denn wir sind unheimlich stolz auf unsere neue Verpackungslinie aus Papier und Pappe.



# CONNIE KLAVER

„EINE ROBUSTE PFLANZE WIE SCINDAPSUS IST EINE NACHHALTIGE OPTION“



**Scindapsus ist bei Stylisten und Stylistinnen besonders beliebt. „Denn er ist nicht nur äußerst robust, sondern auch vielseitig einsetzbar“, wie Conny Klaver erklärt. Als selbständige Blumendesignerin ist Conny mit CK Bloemen regelmäßig auf Veranstaltungen und Messen vertreten. Bis 2017 hatte sie ein eigenes Blumengeschäft.**



**Gab es dort auch Scindapsus?**  
„Natürlich! Ich habe viel mit Scindapsus gearbeitet, unter anderem weil er eine der robustesten Zimmerpflanzen ist. Aktuell sehen wir mehr vergessene Blumen und Pflanzen, die von Trendsettern neu entdeckt werden. Als Hängepflanze ist der Scindapsus äußerst angesagt.“

## **Gibt es eine Erklärung für diesen Trend?**

„Mich freut es vor allem, dass sehr viele Blattsorten hinzugekommen sind, die zum Beispiel auch in dunklen Ecken gut zurechtkommen, sodass der Scindapsus eigentlich in jeden Innenraum passt.“

## **Wie setzen Sie Scindapsus ein?**

„Vor allem als Hängepflanze in großen Körben. Aber auch die Ranken des Scindapsus lassen sich sehr gut verwenden. Schneidet man sie ab und stellt sie ins Wasser, eignen sie sich sehr gut als Dekoration.“

## **Spielt Nachhaltigkeit noch eine Rolle bei der Entscheidung für eine Blume oder Pflanze?**

„Meiner Meinung nach geht es nicht ohne. Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur, dass beim Anbau keine chemischen Mittel eingesetzt wurden. Wir neigen dazu, Pflanzen zu schnell auszusortieren, weil sie nicht perfekt aussehen. Aber eine robuste Pflanze wie Scindapsus ist immer eine nachhaltige Option. Und Setzlinge sind überhaupt kein Problem. Aber ich weiß nicht, ob die Züchter das hören wollen, haha!“



# GRÜNES LICHT FÜR GLOBAL GREEN



**Jeder Scindapsus hat Grüntöne, aber so grün wie Global Green ist kein anderer Scindapsus. Diese Sorte bietet einen echten Mehrwert für das Sortiment Colors of Sentinel. „Das steht bei Sentinel immer an erster Stelle, wenn wir eine neue Sorte einführen“, erklärt Ad Dekkers.**

Er nimmt einen Global Green in die Hand. „Sehen Sie sich die subtilen Linien auf dem Blatt genau an, die die Pflanze zu einem echten Blickfang machen. Auch im Hinblick auf den Anbau ist die Sorte äußerst interessant, denn sie ist attraktiv und kompakt – also

genau das, was man von einer Scindapsus erwartet.“ Die Sorte ist mittlerweile seit einem Jahr in den Gewächshäusern von Sentinel vertreten und erfreut sich immer noch wachsender Beliebtheit. Davon profitiert in Europa ausschließlich Sentinel, da das Unternehmen die Sorte exklusiv anbaut.

## **Auf Trendfarben setzen**

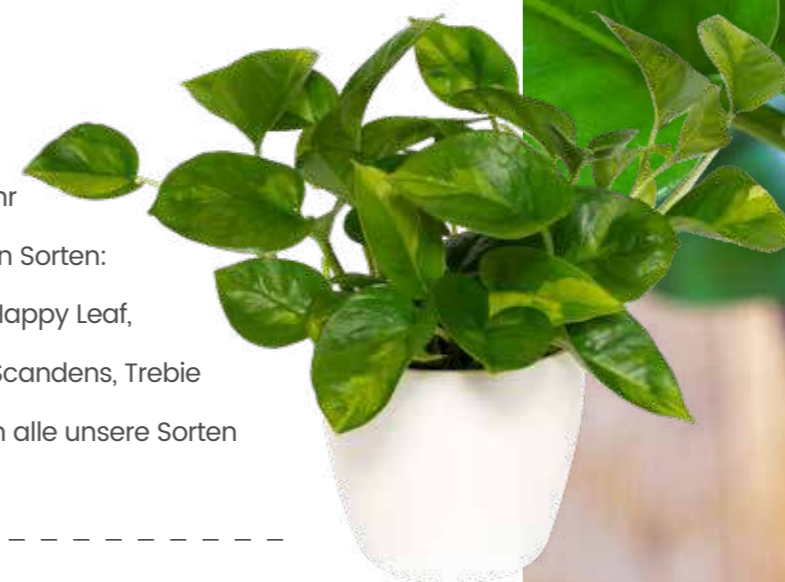
Nach welchen Kriterien wählt Sentinel neue Rassen aus? „Alleinstellungsmerkmale“, sagt Ad entschieden. „Diese Alleinstellungsmerkmale können sich auf die Farbe, die Blattform oder die Kompaktheit einer Sorte

beziehen.“ Aber auch bei Topfpflanzen wie Scindapsus gibt es Trendfarben. „Daher beobachten wir genau, welche Farben aktuell beliebt sind, und versuchen, auf diese Trends zu reagieren. Obwohl wir eine Sorte wie Pothos schon seit Jahren im Sortiment haben, verkaufen wir dieses Jahr auf einmal dreimal so viele Pflanzen wie sonst, nur weil die grüngelbe Farbe gerade im Trend ist!“

## **Tipp!** – – – – –

Global Green passt sehr gut zu unseren anderen Sorten: Brasil, Golden Pothos, Happy Leaf, Marble Queen, Pictus, Scandens, Trebie und Aureum. Sie finden alle unsere Sorten auf [sentinel.nl](https://sentinel.nl).

– – – – –





# HEIMATBASIS

## DIE 5 HÄUFIGSTEN FEHLER ZUHAUSE

**Der Scindapsus ist eine Pflanze, die keine großen Ansprüche im Hinblick auf die Pflege stellt. Doch mit ein paar Pflegetipps können Sie sich noch länger an Ihrem Scindapsus erfreuen. Was sind die 5 häufigsten Fehler, die man beim Scindapsus zuhause machen kann?**

### **1. Zu trockener Boden**

Wenn ein Scindapsus Ansprüche stellt, dann an die Versorgung mit Wasser. Wenn der Boden zu trocken ist, nimmt die Pflanze kein Wasser mehr auf. In diesem Fall empfiehlt es sich, die Pflanze in frischen Boden umzutopfen, damit sie wieder Nährstoffe wie Vitamine und Mineralien erhält.

### **2. Zu viel Wasser auf einmal**

Ja, der Scindapsus schlägt gerne in feuchtem Boden seine Wurzeln, aber er steht nicht gerne mit den Wurzeln im Wasser. Tauchen Sie ihn lieber 10 Minuten lang in ein Wasserbad, damit die Wurzeln sich akklimatisieren können.

„GÖNNEN SIE DER PFLANZE EINEN HELLEN, SONNIGEN ORT IM HAUS.“

---

### **3. Gelbe und braune Blätter nicht entfernen**

Es passiert schon mal, dass Blätter gelb oder braun werden. Geben Sie Ihren Kunden den Tipp mit auf den Weg, diese Blätter sofort abzuschneiden, damit die Pflanze ihre Energie in die Blätter stecken kann, die noch frisch und grün sind.

### **4. Zu spät umtopfen**

Das üppige Wachstum des Scindapsus verdeckt mitunter, dass die Pflanze für den bisherigen Topf zu groß wird. Wir empfehlen, Scindapsus alle zwei Jahre umzutopfen, da frische Blumenerde unter anderem wieder neue Impulse für fleißiges Wachstum bietet.

### **5. Falscher Standort**

Der Scindapsus konnte im südostasiatischen Dschungel trotz wenig Sonnenschein überleben, aber er braucht Licht. Gönnen Sie der Pflanze also einen hellen, sonnigen Ort im Haus. Eine Temperatur zwischen 18 und 25 Grad ist ideal, Zugluft eher nicht.





# TSCHÜSS PLASTIK HALLO PAPIER!

Lange Zeit war Plastik das Standardverpackungsmaterial für Ziergewächse. Doch warum sollten wir Pflanzen in umweltschädlichen Kunststoff verpacken, wenn wir auch Papier verwenden können? Eine einfache Frage, aber eine komplizierte Antwort. Wir mussten lange experimentieren, bis wir die richtige Papierhülle gefunden hatten. Die Eigenschaften von Plastik wie Schutzvermögen und Wasserbeständigkeit lassen sich nicht ohne Weiteres auf Papier übertragen.

Eine Pflanze in Papier einschlagen ist außerdem mehr Arbeit. Im Allgemeinen ist der Zeitaufwand etwa 20 % höher. Sentinel sieht keine Gründe, auf eine umweltfreundliche Alternative zu verzichten. Nicht nur unsere Hüllen, sondern auch unsere Trays werden ohne Kunststoff aus Pappe hergestellt. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Präsentation in der Papierhülle (aus FSC-Papier) nun auch die gewohnten Farben von Colors of Sentinel bietet. Mittlerweile konnten wir schon 30.000 Kilo Plastik pro Jahr einsparen.



# SENTINEL

## DIE NACHHALTIGKEIT VON SENTINEL IN ZAHLEN

**600** AUF DEM BETRIEBSGEBÄUDE VON SENTINEL BEFINDEN SICH 600 SOLARZELLEN, MIT DENEN WIR IN DEN SOMMERMONATEN BIS ZU 30 PROZENT UNSERES STROMBEDARFS ABDECKEN KÖNNEN!



**10** DIE ENERGIE, MIT DER WIR UNSERE GEWÄCHSHÄUSER BEHEIZEN, STAMMT AUS DEM 10 KILOMETER ENTFERNTEN KRAFTWERK AMERCENTRALE. DIE DORT PRODUZIERTE RESTWÄRME IST FÜR UNS EIN ENTSCHIEDENDER FAKTOR.



**19.000** GANZ GENAU WISSEN WIR ES NATÜRLICH NICHT, ABER ALLE BESCHÄFTIGTEN ZUSAMMEN TRINKEN UMGEFÄHR 19.000 TASSEN KAFFEE IN DER KANTINE IN SPRANG-CAPELLE. NATÜRLICH HANDELT ES SICH DABEI UM NACHHALTIGEN KAFFEE.



**8** SEIT DER EINFÜHRUNG DER NEUEN VERPACKUNGSLINIE AUS PAPIER UND PAPPE ERHALTEN WIR IMMER MEHR ANFRAGEN. MITTLERWEILE SIND ES SCHON 8 KUNDEN, DIE SICH GENAU WIE WIR FÜR UMWELTBEWUSSTE VERPACKUNGEN ENTSCIEDEN HABEN.



# GUT FÜR DEN MENSCHEN: KEIN LUXUS, SONDERN EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

*Personalpolitik eine wichtige Rolle. Das gilt auf jeden Fall für Sentinel. Es sollte kein Luxus sein, sondern eine Selbstverständlichkeit, gut für die eigenen Beschäftigten zu sorgen. Das gilt für unsere Beschäftigten in Sprang-Capelle genauso wie für die Beschäftigten in Uganda, von wo unsere Setzlinge stammen.*

Es ist aktuell schon schwierig genug, geeignetes Personal zu finden, ganz abgesehen von Menschen mit grünen Fingern, die gerne mit anpacken. Aus diesem Grund investieren wir bei Sentinel in gute Arbeitsbedingungen. Die Arbeit im Gewächshaus ist natürlich nicht vergleichbar mit einem Bürojob, aber wenn wir die Arbeit erleichtern können, machen wir das auch. Dem stehen Arbeitsbedingungen

gegenüber, die jedem Vergleich standhalten. Das gilt zum Beispiel für unsere Löhne, die über dem tariflich festgelegten Niveau liegen.

## **Und was ist mit den Zeitarbeitskräften?**

Wir sind stolz auf unseren festen Kern, der schon seit vielen Jahren hier arbeitet, denn auch bei Sentinel werden Zeitarbeitskräfte eingesetzt. Dafür nehmen wir



WIR SIND STOLZ  
AUF UNSEREN  
FESTEN KERN,  
DER HIER  
ARBEITET.



schon seit Jahren die Dienste derselben Zeitarbeitsfirma in Anspruch, da dort auch Arbeitskräfte aus dem Ausland gut behandelt werden. Diese Zeitarbeitsfirma kümmert sich auch um die Unterbringung, was oft Gegenstand vieler Diskussionen ist.

## **Die Welt verbessern**

Außerdem sind wir stolz darauf, dass wir einen kleinen Beitrag zu einer besseren Welt leisten. In Uganda befindet sich direkt am Äquator unser Betrieb, in dem die Setzlinge produziert werden. Damit schlagen wir zwei Fliegen mit einer Klappe: Wir helfen den Menschen in Uganda das ganze Jahr über, ein menschenwürdiges Leben zu führen und Setzlinge mit perfekter Qualität anzubauen.

## **Kostenloses Essen und ärztliche Versorgung**

Unser Setzlingbetrieb in Uganda ist ein Jointventure mit einem anderen niederländischen Unternehmen. Die Geschäftsführung ist aus den Niederlanden. Wir sind nicht das einzige niederländische Unternehmen, das sich dort angesiedelt hat, denn auch andere Topfpflanzenzüchter lassen hier ihre Setzlinge wachsen. Dadurch haben wir eine höhere Durchschlagskraft und können mehr für die Menschen vor Ort tun. Unsere Beschäftigten bekommen garantiert kostenlose Verpflegung, es gibt eine Klinik vor Ort, und auch die zahnärztliche Versorgung ist geregelt. Das gilt nicht nur für die 60 bis 100 Beschäftigten, sondern auch für ihre Familien. Die Arbeitsplätze, die Sentinel und die anderen Unternehmen anbieten, sind für die lokale Bevölkerung Gold wert.



## VON EMPFINDLICHEN FÜSSEN ZU GRÜNEN FINGERN: **DIREKTIONSASSISTENTIN ANTOINETTE**

**Sentinel-Mitarbeiterin Antoinette Teuling ist jetzt fast ein Jahr lang bei uns. „Ich sollte Ads rechte und linke Hand werden“, erklärt sie lachend. Offizieller Titel: „Direktionsassistentin“. Das bedeutet in der Praxis: „Die gesamte Personalpolitik von der Planung und Entwicklungsgesprächen bis hin zum Lösen von Problemen. Oja, um unsere Auftritte in den sozialen Medien kümmere ich mich auch. Aber Ad hat mich nicht ins kalte Wasser geworfen! Er findet eher, dass ich zu ungeduldig bin, da ich immer alles sofort wissen will. Dann sagt er zu mir: immer ruhig bleiben!“**

Es ist eine ziemliche Umstellung, denn ihre vorherige Tätigkeit hatte mit grünen Fingern nichts zu tun, sondern mit schmerzenden Füßen. „Ich arbeitete bei einem orthopädischen Schuhmacher, wo ich eigentlich auch die rechte Hand des Schuhmachers war. Sentinel ist ein komplett anderes Unternehmen, aber die Arbeit an sich ist gar nicht so anders.“

Und grüne Finger hat sie auch. Begeistert erzählt sie: „Ja, natürlich habe ich zuhause viele Pflanzen!“



Man will ja auch wissen, was man verkauft.“ Was ist ihr Lieblings-Scindapsus? „Brasil. Die Farbpalette gefällt mir sehr gut, und schick ist auch der kräftige Streifen in der Mitte!“ Aber außer ihrer 28-Stunden-Woche hat sie auch noch ein Privatleben zuhause, wo ihr Mann und drei Kinder warten. Und Beau, der Malteser, der Antoinette regelmäßig auf ihren Wanderungen begleitet. „Ich liebe das Wandern. Und Sport!“



AKTUELL FINDEN TESTS STATT, UM DIE TEMPERATUR NACHTS AUF 18 ODER GAR 17 GRAD ZU SENKEN.



## „WIR MACHEN EINFACH WEITER“

**Stellen Sie sich einfach vor, einen Unternehmer in unsicheren Zeiten wie diesen nach seinen Zielen, seinen Zukunftsplänen und seinen Träumen zu fragen. Viele Unternehmer winken da einfach ab. Doch Ad Dekkers, der Mann hinter Sentinel, sieht der Zukunft „moderat positiv“ entgegen.**

Es passiert viel in der Welt. Diese Geschehnisse wirken sich auch auf den Zierpflanzenanbau aus. Doch Ad ist niemand, der sofort die Flinte ins Korn wirft. Natürlich ist Gas für ein Unternehmen wie unseres sehr wichtig. Und die Zukunft der Energieversorgung wird unsicher

bleiben. Wir können uns nicht beschweren, denn wir sind finanziell gesund. Wir haben ein Polster und machen einfach weiter.“ Auch weil Sentinel in den letzten Jahren viel investiert hat, ist das Unternehmen auf dem neuesten Stand.

### **Niedrigere Nachttemperaturen**

Auch wenn Sentinel Restwärme nutzt, sind wir uns bewusst, dass weitere Energieeinsparungen möglich sind. Um den Gasverbrauch zu reduzieren, experimentiert Ad mit niedrigeren Tages- und Nachttemperaturen. „Normalerweise beträgt die Temperatur in unseren

Gewächshäusern nachts 20 Grad. Aktuell finden Tests statt, um die Temperatur nachts auf 18 oder gar 17 Grad zu senken. Ob eine solche Veränderung realistisch ist, hängt nicht nur von der Temperaturtoleranz der Pflanzen ab, denn es ist auch eine wirtschaftliche Frage. Die Senkung der Nachttemperatur kann dazu führen, dass die Pflanzen eine Woche länger stehen bleiben, wodurch wiederum die Produktionskosten steigen.“

### **Moderat positiv**

Ab dem Herbst werden die Pflanzen wieder in den bekannten Mengen eingetopft. Was darüber hinausgeht, können wir noch nicht abschätzen, wie Ad erklärt. „Das hängt sehr stark davon ab,

wie die Regierung und das Kabinett der Branche gegenüberstehen. Ich weiß nicht, was die Zukunft bringt. Die Branche wird wahrscheinlich einen Einbruch erleben. Aber wir haben eine stabile Position auf dem Markt, bei unseren Topfgrößen 12 und 15 cm sind wir sogar Marktführer. Daher bin ich moderat positiv.“





COLORS OF  
*Sentinel*

# COLORS OF SENTINEL

Von der Brasil bis hin zur Marble Queen - Colors of Sentinel bietet Ihnen ein breites und abwechslungsreiches Scindapsus-Sortiment. Wir können alle Sorten das ganze Jahr über aus Vorrat liefern. Teilen Sie uns mit, wie Ihre Bestellung aussehen soll, und wir beliefern Sie ganz nach Wunsch. Mit oder ohne Preisaufkleber, in speziellen Töpfen oder Hüllen? Wir erfüllen jeden Wunsch.

Auf unserer Website [www.sentinel.nl](http://www.sentinel.nl) finden Sie weitere Informationen über Colors of Sentinel. Folgen Sie uns in den sozialen Medien (Instagram und Facebook) unter Colors of Sentinel, um über die letzten Neuigkeiten auf dem Laufenden zu bleiben und grüne Inspiration aufzutun. Wenn Sie mit unseren Pflanzen arbeiten, würden wir uns freuen, wenn Sie ein Foto mit [#colorsofsentinel](https://www.instagram.com/hashtag/colorsofsentinel) teilen würden. Wir sind schon gespannt darauf!

